

ANMELDEBEGINN FÜR DEN AMNESTY MEDIEPREIS 2023

Amnesty International Luxemburg ruft zur Einreichung von Beiträgen für seinen Medienpreis auf, der für Artikel und Reportagen über Menschenrechte verliehen wird. Sowohl Medienschaffende als auch die interessierte Öffentlichkeit sind eingeladen Arbeiten vorzuschlagen, die im Jahr 2022 in Luxemburg veröffentlicht wurden. Bis zu zwei Beiträge pro Person können über ein Anmeldeformular auf der Website [amnesty.lu](https://www.amnesty.lu) bis zum 9. Januar 2023 eingereicht werden.

Die nominierten Projekte in drei Kategorien – Artikel, audiovisuelle Beiträge und Multimediaprojekt – werden von ihren Autor*innen bei einer Preisverleihung am 6. März 2023 ab 18 Uhr vorgestellt, bei der auch die Gewinner*innen bekanntgegeben werden. Der Abend wird von Nathalie Reuter moderiert und findet in den Rotonden, dem Partner der Veranstaltung, statt.

Eine Jury, die sich aus Vertreter*innen der Zivilgesellschaft und Medien zusammensetzt, wird über die Preisvergabe entscheiden. In diesem Jahr besteht die Jury aus den folgenden Mitgliedern:

- Luc Caregari, Journalist bei Reporter und Gewinner des Amnesty Mediepreis 2022 (Kategorie Artikel)
- Prof. Dr. Jörg Gerkrath, Professor für öffentliches Recht an der Universität Luxemburg
- Caroline Mart, Journalistin bei RTL Télé und Gewinnerin des Amnesty Mediepreis 2022 (Besondere Erwähnung)
- Misch Pautsch, Mitglied des Vorstands des Presserats von Luxemburg und Journalist beim Lëtzebuerger Journal
- Gilbert Pregno, Präsident der Beratenden Kommission für Menschenrechte (Commission consultative des Droits de l'Homme, CCDH)
- Catherine Warin, Präsidentin und Mitbegründerin von Passerell und Anwältin
- Juliette Ganshow und Benedikt Strauß, Gewinner*innen des Wettbewerbs Jeune journaliste 2021/22.

Mit dem Medienpreis hebt Amnesty International Luxemburg seit 2016 den Beitrag der luxemburgischen Medien zur öffentlichen Debatte über Menschenrechte hervor und möchte Journalist*innen und andere Medienschaffende ermutigen, weiterhin über Ungerechtigkeiten im Großherzogtum und in der Welt aufzuklären.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen für den Wettbewerb sind auf der dafür eingerichteten Website beschrieben: <https://www.amnesty.lu/mediepreis/>

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Anne Ploetz

Kommunikation

Amnesty International Luxemburg

E-Mail: a.ploetz@amnesty.lu

Tel.: (+352) 248 16 87 04

Handy: (+352) 661 333 037

23 rue des États-Unis, L-1477 Luxembourg

www.amnesty.lu | Twitter: [@AmnestyLux](https://twitter.com/AmnestyLux)